

DIE KLANGSTEINE VON ARTHUR SCHNEITER

Der griechische Philosoph Anaximenes sagt, dass der Urgrund der Gesamtheit (der Dinge) die Luft und dass diese ihrer Ausdehnung nach unendlich sei. Alles entstehe infolge einer gewissen Verdichtung derselben und wiederum infolge ihrer Verdünnung. Wenn sich die Luft verdünne, werde sie zu Feuer; die Winde aber seien verdichtete Luft; sich mehr verdichtend werde sie zur Wolke, bei noch stärkerer Verdichtung zu Wasser, noch viel mehr sich verdichtend zur Erde und bei allerstärkster Verdichtung zu Stein.

Sechs senkrechte Steinplatten auf schwarz patinierten Eisengestellen, eingesägt und unterschiedlich poliert. Skulpturen, die klingen.

Material	Dolerit	
Herkunft	Schweden	
Masse	(Steinplatten)	(mit Gestell)
	122 x 90 x 6 cm	244 x 98 x 60 cm
	139 x 94 x 6 cm	261 x 102 x 64 cm
	156 x 98 x 6 cm	278 x 106 x 68 cm
	173 x 102 x 6 cm	295 x 110 x 72 cm
	190 x 106 x 6 cm	312 x 114 x 76 cm
	207 x 110 x 6 cm	329 x 118 x 80 cm
Gewicht	Zwischen 280 und 450 kg	
Bearbeitung	Die Steine sind hochglänzend poliert. Der erste, kleinste Stein wirkt wie ein glatter, schwarzer Spiegel. Von Stein zu Stein belebt sich die Oberfläche, die Lichtreflexe nehmen zu. Der Stein wird Licht.	
Aufstellung	Die Steine werden im Mittelgang des Münsters in eine Reihe gestellt; der grösste Stein steht im Zentrum, in der Vierung oder vor dem Altar, der kleinste in der Nähe des Eingangs. die Abstände folgen der Proportion 10:9:8:7:6	
Klang	Mit feuchten Händen gerieben oder mit verschiedenen Schlägeln geschlagen	